



Sicher. Stark. - vernetzt!
Selbstbestimmt.

**Netzwerk
Gewaltschutz inklusiv!**

Wir laden Sie ein: NRW vernetzt sich! Gewaltschutz verbessern für Frauen mit Behinderung

am Dienstag 2. Juli 2024
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Online
bei Zoom

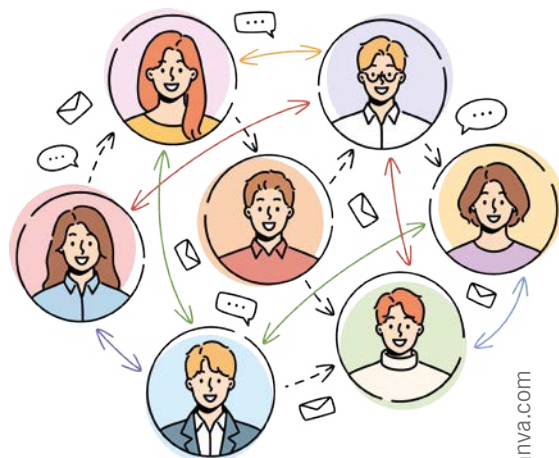


Illustration: canva.com

Unser Projekt „sicher, Stark und Selbstbestimmt – vernetzt!“ endet bald. Nach 3 Jahren schauen wir zurück. Und nach vorn.

Im Projekt haben wir viele Vernetzungs-Tagungen in Städten gemacht. Dort haben sich zum Beispiel kennengelernt: Frauen-Beauftragte und Frauen-Beratungs-Stellen.

Zusammen mit dem **Netzwerk Gewaltschutz inklusiv** machen wir deshalb eine Vernetzungs-Tagung für Anlauf-Stellen aus ganz NRW.

Im **Netzwerk Gewaltschutz inklusiv** überlegen Frauen-Häuser und Beratungs-Stellen zusammen:

- Wie können wir unser Angebot öffnen?
Damit auch Frauen mit Behinderung Hilfe bekommen können?
- Wohin können wir Frauen mit Behinderung nach Gewalt weiterleiten?
- Wie können wir gemeinsam Barrieren im Gewalt-Schutz-System abbauen?

Aber wir stellen immer noch fest:

Viele Frauen mit Behinderung finden nach Gewalt oft jahrelang keine Hilfe.

- Es muss mehr Zusammenarbeit in NRW geben
- Beratungs-Stellen und Anlauf-Stellen aus NRW müssen voneinander wissen
- Alle müssen wissen:
Hier können Frauen mit Behinderung Hilfe bekommen nach Gewalt!

Weiter auf der
nächsten Seite

Wir freuen uns schon auf Sie!

Für die Vorbereitungs-Gruppe



Dr. Monika Rosenbaum



Elena Doudis



Aleksandra Gajek



Ayfer Avci

Fotos: Anna Spindelndreier (1 und 2),
Guenter Scholz (4)

Sie treffen bei der Vernetzungs-Tagung z.B.:

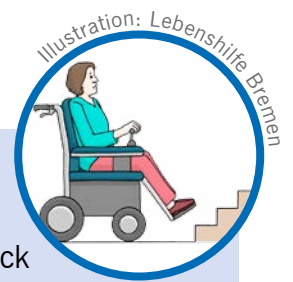
- Mitarbeiter*innen aus KSL, Frauen-Häusern, Frauen-Beratungs-Stellen, EUTB & KoKoBe
- Frauen-Beauftragte aus Werkstätten
- Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe
- Gleichstellungs-Beauftragte von Städten
- Psycho-Therapeut*innen
- Flüchtlings-Räte

Bei der Vernetzungs-Tagung bekommen Sie nützliche Informationen:

- Diese Angebote für Gewalt-Schutz gibt es in NRW.
- So können Sie Barrieren in Ihrer Arbeit abbauen.
- Bei diesen Fach-Stellen können Sie Infos bekommen oder Frauen weiterleiten!
- Diese Kosten-Träger bezahlen für Assistenz oder Dolmetschung.

NRW vernetzt sich!

PROGRAMM-ÜBERSICHT



10:00 Uhr Beginn und Begrüßung

10:15 Uhr **Barrieren schützen Täter**

- Projekt vom NetzwerkBüro „SiStaS – vernetzt!“: Rückblick und Ausblick
- Was sind Barrieren & wie bauen wir die ab?
- Wie hilft Vernetzung dabei? Mit praktischen Beispielen!

11:30 Uhr Pause

11:45 Uhr **Irgendwo müssen wir anfangen**

Aleksandra Gajek, agisra e.V. Köln, Beratungs-Stelle für alle Migrantinnen & geflüchtete Frauen

Marion Spiekermann, Frauen- und Kinderschutzhaus Troisdorf

12:20 Uhr Mittags-Pause

13:10 Uhr **Selbstbestimmung, auch im Gewaltschutz!**

Wir sind selbst aktiv!

2 Frauen-Beauftragte aus einer Werkstatt (angefragt)

Selbstbestimmt – auch mit Betreuung

Martina Steinke, Juristin, KSL.Münster

13:45 Uhr **Austausch in kleinen Arbeits-Gruppen & nächste Schritte**

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr **Assistenz, Begleitung, Dolmetschung & Co – wer organisiert, wer zahlt?**

Expert*innen diskutieren und antworten auf Ihre Fragen.

Unsere Expert*innen sind:

- Ying Guo, Shahrzad e.V., Verein für gehörlose Geflüchtete und Migrant*innen
- 2 Vertreter*innen des LWL Inklusionsamt Soziale Teilhabe
- Kathrin Schüler, Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung, Mädchenhaus Bielefeld
- Frauen-Beauftragte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (angefragt)
- Gülay Acar, Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Gelsenkirchen (EUTB)

16:00 Uhr Ende



Ying Guo



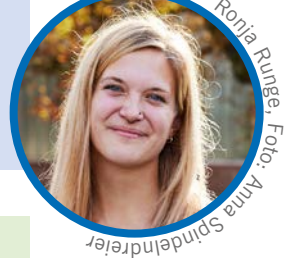
Kathrin Schüler

Darüber sprechen wir bei der Vernetzungs-Tagung

Barrieren schützen Täter

Ein Rückblick auf unser Projekt „SiStaS – vernetzt!“:

- Das haben wir in den letzten drei Jahren geschafft: Viel Vernetzung.
- Wir haben gelernt: Barrieren schaden den Frauen und helfen den Tätern.
- Alle Teilnehmer*innen überlegen zusammen:
Da sind Barrieren in unserer Arbeit!
- Das kann ich tun, um die Barrieren einfach zu senken.



Irgendwo müssen wir anfangen

2 Fach-Stellen berichten: Wir haben uns auf den Weg gemacht & Barrieren erkannt

- Das machen wir bei unserer (Beratungs-)Arbeit.
- Diese Frauen können bei uns Unterstützung finden.
- Barrieren abbauen: So haben wir angefangen.
- Diese Barrieren gibt es bei uns noch.



Selbstbestimmung & Schutz für Frauen mit Behinderung

Von aktiven Frauen bis Fehl-Glauben über das Betreuungs-Recht!

Expert*innen berichten, wie wir Frauen mit Behinderung besser unterstützen können:

- Das ist wichtig für Frauen mit Behinderung, zum Beispiel: Zeit & Vertrauen.
- Diese Fehl-Annahmen gibt es über Frauen mit Behinderung.
Zum Beispiel: Frauen mit gesetzlicher Betreuung dürfen nicht selbst entscheiden.



Austausch & nächste Schritte

Wir teilen uns in kleinere Arbeits-Gruppen auf.

Dort können Sie sich besser kennen lernen:

- Sie tauschen sich über Ihre Arbeit aus:
Welche Anlauf-Stellen gibt es in NRW?
- Sie diskutieren über Ihre Fragen zu Barrieren: Kennt sich jemand anders damit aus?
- Sie schmieden neue Ideen: Wie können wir besser zusammen arbeiten?



Assistenz, Begleitung, Dolmetschung & Co – wer organisiert, wer zahlt?

Wir sprechen mit Expert*innen aus verschiedenen Arbeits-Bereichen.

Und Teilnehmer*innen können Fragen stellen. Zum Beispiel:

Das könnten zum Beispiel Fragen sein:

- Wer kann Frauen mit Assistenz-Bedarf zur Beratungs-Stelle begleiten?
- Wer ist zuständig für die Finanzierung von Begleitung?
- Wie können Anlauf-Stellen bei der Dolmetschenden-Suche unterstützen?



So können Sie sich anmelden:

Mit einer E-Mail an: anmeldung@netzwerk-nrw.de

Oder mit einer WhatsApp-Nachricht an: 0177 - 86 93 933

Dafür müssen wir unbedingt von Ihnen wissen:

- Wie heißen Sie?
- Bei welcher Organisation, Anlaufstelle oder Werkstatt arbeiten Sie?
- In welcher Stadt arbeiten Sie?
- An welche E-Mail-Adresse wollen Sie den Zoom-Link bekommen?
- Welche Unterstützung brauchen Sie von uns?
Zum Beispiel: Einfache Sprache, Gebärden-Sprache, Untertitel.



Illu: Reinhild Kassing

Anmeldeschluss ist am 21. Juni.

Wichtige Informationen:

- Die Vernetzungs-Tagung ist **kostenlos**.
- Sie können eine **Teilnahme-Bescheinigung** bekommen.
- 2 Dolmetscherinnen für Deutsche **Gebärdensprache** begleiten die Tagung.
- Am 2. Juli erreichen Sie unsere **Technik-Assistenz** unter: 0177 - 86 93 933
Sie können anrufen, wenn Sie Probleme mit ZOOM haben.
- Manche Vorträge sind in einfacher Sprache, manche nicht.

Nach Ihrer Anmeldung schicken wir Ihnen eine E-Mail mit weiteren Infos.

*Sie haben Fragen oder Wünsche
für die Vernetzungs-Tagung?
Melden Sie sich bei uns!*



Illustrationen Leichte Sprache Seite 2 und 4: Lebenshilfe Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015.



Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft der
LAG Selbsthilfe ^{NRW}